

Zweckverband Karkbrook Postfach 1276 23740 Grömitz

Gemeinde Kabelhorst
über Planungsbüro Ostholstein
Tremskamp 24
23611 Bad Schwartau

Wasserversorgung
Abwasserentsorgung
Straßenreinigung

23743 Grömitz, 6. Januar 2017
Rathausplatz 11

E-Mail: spickermann@zweckverband-karkbrook.de

Vorwahl	Vermittlung	Durchwahl
04562	188 - 0	14
Gesprächspartner: Herr Spickermann		
Az.: II/2 Sp		
Telefax: 04562 - 18819		

Steuer-Nr.: 22 299 06176

Aufstellung Flächennutzungsplan Gemeinde Kabelhorst

hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 15. November 2016 haben Sie uns über die beabsichtigte Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kabelhorst unterrichtet. Zu den uns betreffenden Inhalten der Wasserver- und Abwasserentsorgung im derzeitigen Planungsstand nehmen wir hiermit wie folgt Stellung:

1. Ortsteil Kabelhorst:

Für den Ortsteil Kabelhorst sind von Ihnen insgesamt sieben mögliche Erschließungs-Flächen aufgelistet und beschrieben worden. Zu diesen beschriebenen Einzelbereichen möchten wir zusammenfassend folgende Hinweise für das weitere Verfahren geben:

Im Bereich der beschriebenen Flächen K1-K6 wird das anfallende Abwasser als Mischwasser im vorhandenen Freigefällekanal in die Klärteiche eingeleitet. Im Bereich der beschriebenen Fläche K7 liegt lediglich ein Schmutzwasserkanal, von dem aus das anfallende Schmutzwasser mithilfe einer Pumpstation in die o.g. Klärteiche gelangt.

Die Klärteiche sind grundsätzlich in der Lage, die zusätzlich anfallenden Abwassermengen aufzunehmen und das Abwasser einer entsprechenden Reinigung zu unterziehen. Die Versorgung mit Frischwasser kann über das vorhandene Netz erfolgen.

2. Ortsteil Grünbek:


Im Ortsteil Grünbek wird das Abwasser im Trennsystem beseitigt. Das Abwasser der ausgewiesenen Fläche G1 könnte in die vorhandenen öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden. Auch die Versorgung mit Frischwasser wäre über die vorhandene Hauptversorgungsleitung gewährleistet.

3. Ortsteil Schwienkuhl:

Im Ortsteil Schwienkuhl wird für die Entsorgung des anfallenden Niederschlagswassers keine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage vorgehalten. Grundsätzlich wird im Ortsteil Schwienkuhl eine ausreichend dimensionierte Schmutzwasserentsorgungsanlage bzw. Frischwasserversorgungsanlage vorgehalten. Auf Besonderheiten bei der Ver- und Entsorgung wird nachfolgend hingewiesen: Bei der unter S1 beschriebenen Fläche ist im weiteren Verfahren zu prüfen, inwieweit eine gesonderte Ver- und Entsorgung über die Straße Masselberg zu realisieren ist, oder die Entsorgung des anfallenden Schmutzwassers über die vorhandene Grundstücksentwässerung bzw. die Versorgung mit Frischwasser über den vorhandenen Hausanschluss vorgenommen werden muss. Bei der Fläche S3 ist es unter Umständen auf Grund der vorhandenen Höhenlagen erforderlich, dass aus diesem Bereich anfallende Schmutzwasser mithilfe einer Hebeanlage in den öffentlichen Schmutzwasserkanal im Lensahner Weg zu fördern. Bei der im Bereich der unter S5 beschriebenen Fläche liegenden Schmutzwasser-Pumpstation ist im weiteren Planungsverlauf zu prüfen, inwieweit die zusätzlichen Einleitungsmengen eine Vergrößerung erforderlich machen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Spickermann